

Flügeldecken, breiteren, vom Kopfe schwächer abgesetzten Rüssel, kräftigere, schwarze Fühler, dickeres Endglied derselben, längeren, gegen die Spitze und Basis stärker verengten Halsschild und den Mangel von feineren und längeren haarförmigen Borsten zwischen dem metallischen Toment der Flügeldecken.

Halsschild fein, dicht und regelmäßig gekörnt, an den Seiten mit weißlichen, mehr minder metallischen Haaren bekleidet; Flügeldecken gestreckt, fast gleichbreit, vor der Spitze viel schwächer als bei *Ot. Sturanyi* eingedrückt, die Ränder daher vor der Spitze viel flacher gegen die Naht und Spitze abfallend; Punktstreifen fein, durch das Toment fast vollständig verdeckt, die Zwischenräume mit einer regelmäßigen Körnerreihe, welche sich von dem metallischen Toment abhebt, wodurch dem unbewaffneten Auge die Flügeldecken schwarz gestreift erscheinen.

Von der Größe kleiner *Ot. perdix*.

♂ Rüssel an der Spitze beiderseits mit einem kräftigen, nach rückwärts gebogenen Horne bewehrt.

Analsegment und die drei vorhergehenden Segmente, wie bei *Ot. Sturanyi* mit scharfen, feinen, dichtgestellten Längsriefen.

Albanien. Maranai-Gebirge im Malissoren-Gebiet. Ich sammelte diese prachtvolle Art zahlreich auf Buchengestrüpp nahe der Spitze.